

Medienmitteilung

Delegiertenversammlung BDP Schweiz in Glarus

Martin Landolt ist neuer Präsident der BDP Schweiz

Die Delegierten der BDP Schweiz haben an der heutigen Versammlung in Glarus das neue Parteipräsidium bestimmt. Der Glarner Nationalrat Martin Landolt wurde per Akklamation zum neuen Parteipräsidenten gewählt. Neuer Vizepräsident ist der Berner Nationalrat Lorenz Hess, die Bündner Regierungsrätin Barbara Janom Steiner wurde als Vizepräsidentin bestätigt. Daneben haben die Delegierten bei den Staatsverträgen und zur Managed-Care die „Nein“-Parole beschlossen.

Mit Martin Landolt übernimmt ein Nachfolger das Parteipräsidium, der sich bereits mehrfach durch sein taktisches Gespür und sein kommunikatives Geschick ausgezeichnet hat und der die Geschichte der BDP bis jetzt bereits mit viel Herzblut mitgeprägt hat. Nach der Wahl beeindruckte der neue BDP-Präsident die Delegierten mit seiner engagierten Wahlrede: „Aus der Tatsache, dass wir erfolgreich waren, kann man schliessen, dass wir sehr vieles richtig gemacht haben. Aber das soll uns nicht daran hindern, uns dennoch immer wieder auch kritisch mit uns selbst auseinanderzusetzen. Nicht alles, was in der Vergangenheit gut funktioniert hat, muss sich zwingend auch in Zukunft bewähren.“ Und: „Wir haben an vielen Orten erfolgreich unsere Zelte aufgestellt; aber jetzt müssen wir Häuser bauen, Quartiere gründen. Dafür werden wir zusätzliche Werkzeuge und zusätzliches Fachwissen benötigen.“ Zudem betonte Martin Landolt auch noch einmal, dass eine Fusion kein Thema ist: „Wir werden weiterhin offen für die Zusammenarbeit mit anderen Parteien sein, weil wir Lösungen ermöglichen wollen. Aber wir werden damit keinesfalls unsere Eigenständigkeit aufgeben.“

Gemeinsam mit Martin Landolt setzt sich in Zukunft ein starkes Vizepräsidium-Team für die BDP Schweiz ein. Die bisherige Vizepräsidentin Barbara Janom Steiner wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Neu gewählt wurde der Berner Lorenz Hess, er wird sich vor allem um die Westschweiz kümmern und stellt dank seiner Wahl sicher, dass auch die grösste BDP-Sektion im Parteipräsidium vertreten ist.

Mit Reden von Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf und dem neuen Parteipräsidenten Martin Landolt und einem Film, der noch einmal die schönsten Momente in Bild und Ton zeigte, wurde der bisherige Parteipräsident Hans Grunder nach dreieinhalb-jähriger Amtszeit verabschiedet. Die Delegierten dankten ihm mit stehenden Ovationen für seinen unermüdlichen und äusserst erfolgreichen Einsatz für die BDP.

Darüber hinaus haben die Delegierten die Parolen für die eidgenössischen Abstimmungen vom 17. Juni gefasst:

- «Für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk!)»
Volksinitiative.
„**Nein**“-Parole, mit grosser Mehrheit mit einer Ja-Stimme.
- Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Managed Care)
„**Nein**“-Parole, mit 100 zu 95 Stimmen, bei fünf Enthaltungen.

- «Eigene vier Wände dank Bausparen» Volksinitiative
„**Stimmfreigabe**“ auf Empfehlung des Vorstandes der BDP Schweiz.

Die nächste Delegiertenversammlung der BDP Schweiz findet am 25. August in Basel statt.

Auskunft:

NR Martin Landolt, neuer Präsident BDP Schweiz, 079 620 08 51

NR Hans Grunder, bisheriger Präsident BDP Schweiz, 079 300 29 87

NR Lorenz Hess, neuer Vizepräsident BDP Schweiz, 079 356 59 26

05.05.2012